

England Austausch 2010

„London wir kommen!“

Das war der aufregende Gedanke, mit dem die Schülerinnen/Schüler der 8. Klassen am frühen Samstagmorgen zum Flughafen gefahren sind. Unser langsehnter Austausch nach London konnte beginnen. Jeder bekam sein Ticket und wartete darauf endlich in den Flieger zu steigen, doch eine Schülerin fehlte. Leider hatte sie die Abflugzeiten vertauscht und da sie annahm, dass wir erst abends fliegen würden verpasste sie unser Flugzeug. Zum Glück konnte man nach einigen Telefonaten arrangieren, dass sie noch am selben Tag nach fliegen konnte, denn es gibt ja Gott sei Dank das Umbuchen.

Schließlich landeten wir um 7:25 Uhr in London und alle hatten natürlich etwas Kribbeln im Bauch, denn der Augenblick wo wir unsere AustauschschülerInnen zum ersten Mal sehen sollten, rückte immer näher. Wir holten unsere Koffer am Gepäckband ab und fuhren mit dem Bus (mit leichter Verspätung) in Richtung **Muswell Hill Fortismere School**. Es waren nur noch wenige Minuten bis zu dem großen Augenblick auf den wir alle so gespannt warteten. Natürlich waren wir alle tierisch aufgeregt! „Oh mein Gott da ist meine, ja und da meiner, wo ist meine denn? Ach ja da vorne...“ so hörte man von allen Seiten aufgeregtes Geplapper. Die Türen des Busses öffneten sich und wir stolperten heraus, sammelten unsere Koffer ein und stürmten zu unseren Austauschpartnern. Jeder wurde von seiner Gastfamilie ganz herzlich begrüßt und dann ging es auch schon ab „nach Hause“.

Den restlichen Samstag und den Sonntag genossen wir die Zeit mit unseren Austauschpartnern. Einige gingen Shoppen oder auf Entdeckungstour in London.

Am Montag trafen wir uns alle vor der „**Tubestation**“ **East Finchley** wo wir unseren ersten gemeinsamen Ausflug mit allen zum **London Dungeon** antraten. London Dungeon ist so etwas wie ein Horrorkabinett oder Kerker wo du erschreckt wirst und einige unheimliche Begegnungen mit z.B. Swenney Todd oder Jack the Ripper machst. Das ganze auch noch total ekelig und real gestaltet, das perfekte Gruselkabinett eben.

Zu unserer Freude konnten wir schon ein paar Blicke auf manche Sehenswürdigkeiten wie die **Tower Bridge**, **das London Eye** oder **the Gerkin** werfen. Alle machten Fotos, quatschten und hatte einen riesen Spaß. Von Herrn Dopstadt geführt, machten wir uns wieder auf den Weg zurück zur U-bahn nach East Finchley, um dort von unseren Austauschpartnern abgeholt zu werden..

Am Dienstag gingen wir zu **Madam Tussauds**, dem berühmten Wachsfigurenkabinett, allerdings ohne die Engländer die mussten leider zur Schule. Endlich wurde ein Traum wahr und wir traten in das weltberühmte Wachsfiguren Museum ein. Wir bestaunten und bewunderten die prominenten Wachsfiguren und machten eine Menge Fotos mit z.B. Robert Pattinson oder Will Smith.

Nach Madam Tussauds hatten wir die Gelegenheit London zu erkunden. In 3 getrennten Gruppen, begleitet von einem Lehrer, (Klassen a und d / Frau Krumm, c und b Frau Maul und die Jungs begleitet von Herr Dopstadt. Wir durften das Programm selber gestalten. Wir bummelten durch **Covent Garden**, um dort Shoppen zu gehen und den Straßenkünstlern zu zuschauen.

Nach Covent Garden hatten wir noch etwas Zeit bis wir wieder in East Finchley sein mussten und so überredeten uns die Lehrer noch dem **Buckingham Palace** einen Besuch abzustatten. Wir spazierten durch den schönen Green Park, einen der vielen Parkanlagen in London.

Am Mittwoch ging es dann (wieder ohne die Engländer) in den **Hyde Park** um dort auf dem Rednerpodest (Speaker's Corner) eine einminütige Rede zu halten. Man durfte sich ein beliebiges Thema aussuchen. Nachdem wir unsere Reden mit Bravour gemeistert hatten, ging es noch einmal zu Buckingham Palace. Dort fand gerade eine Wachablösung statt und wir sahen die Garde der Queen zu Fuß, auf Pferden und mit Musik stolz zum Palast marschieren. So etwas sah man nicht alle Tage. Als der ganze Trubel vorbei war machten wir uns auf den Weg zum St. James Park, wo sich der Pferdestall der Queen befand. Dort konnte man die Wachsoldaten bestaunen, die sich nicht bewegen durften und so von vielen Leuten total verarscht wurden (so einen Job wünscht man sich doch). Danach gingen wir zu dem **Houses of Parliament**, wo sich auch der berühmte **Big Ben** erhob. Es war wirklich ein atemberaubender Anblick denn Big Ben ist wirklich ein sehr, sehr schöner und kunstvoll gestalteter Turm. Am Nachmittag machten wir noch eine lustige **Bootstour auf der Themse**. Von dem Boot aus hatte man eine fantastische Sicht auf die vielen Sehenswürdigkeiten: das London Eye, the Gerkin, St. Pauls Cathedral und die Tower Bridge.

Als das Boot wieder anlegte waren wir alle etwas müde aber konnten uns dennoch auf ein weiteres Event dieses Tages freuen: das Hollywood Bowling zusammen mit den Engländern. Wir hatten alle gemeinsam viel Spass und entdeckten das ein oder andere Bowlingtalent.

Am Donnerstag stand unter anderem **Brick Lane** auf unserem Programm (was leider wieder ohne unsere Engländer gestaltet wurde). Frau Maul, Frau Krumm und Herr Dopstadt hatten eine Rallye vorbereitet. So große

Lust hatten wir dazu zwar nicht, denn manche hatten sich etwas erkältet und waren ziemlich müde. Dennoch war es recht lustig, denn man hat dadurch eine Menge der Geschäfte und Restaurants in Brick Lane gesehen. Am Nachmittag besichtigten wir noch **St. Paul's Cathedral**. Das war ein Erlebnis, echt unglaublich. Diese Kirche ist ein wahres Meisterwerk der Architektur, mit seiner Kuppel und den ganzen Wandmalereien wirklich sehr schön. Wir hatten uns vorgenommen, bis zum höchsten Punkt der Kirche vorzudringen. So erklimmen wir zu erst die Whispering Gallery, wo wir einen tollen Ausblick auf das Kircheninnere bekamen. Naja manche fanden es vielleicht nicht gerade toll, denn sie waren nicht so wirklich schwindelfrei und bewunderten so das Ganze von unten. Als wir uns wieder auf sicherem Boden befanden gingen wir zurück zur Bahn und wollten wieder nach East Fichnley doch leider verzögerte sich die Rückfahrt, denn die Bahn war zu voll. Drei Schüler von unserer Truppe passten nicht mehr in die Tube, bzw. die Türen haben sich einfach geschlossen. So fuhren wir nur eine Station und stiegen aus, um auf die verschollenen Schüler zu warten. Diese wurden dann mit lautem Applaus und viel Gelächter empfangen und wir machten uns nun vollzählig auf den Rückweg nach East Fichnley.

Am Freitag besuchten wir dann **Cambridge** um dort etwas was sich **Punting** nennt, zu machen. Am besten beschreibt man Punting, indem man sich vorstellt, man ist zu viert oder fünft in einem schmalen länglichen Boot und einer hat einen langen Holzstab in der Hand, mit dem er das Boot voran bewegt, wie in Venedig.

Nach dieser „Anstrengung“ sind wir ins Zentrum von Cambridge gewandert und haben dort eine weitere Rallye bestritten, die wir dann später im Bus überprüft haben.

Leider war dieser Tag der letzte gemeinsame Tag in London.

Den Samstag und Sonntag verbrachten wir wieder in unseren wirklich sehr netten Familien. Alle waren sehr traurig, dass der tolle Austausch langsam zu Ende ging.

Schließlich trafen wir uns am Sonntag um 16:00 Uhr wieder vor der Fortismere School um unsere Heimreise anzutreten. Herr Dopstatt, Frau Maul und Frau Krumm bedankten sich bei allen für diesen gelungenen Austausch und die leitende Lehrerin der Engländer, Frau Merkel Jordan, bekam ein paar hübsche Blümchen als Dankeschön. Unter Tränen stiegen wir wehmütig in den Bus und fuhren zum Flughafen.

Im Bus wurde noch lange geweint und getrauert, da die schöne Zeit viel zu schnell vorbei war. Wir alle würden unsere lieben Engländer sehr vermissen

Spät abends kamen wir am Flughafen Köln/ Bonn an, wo wir von unseren Familien schon sehr sehnsüchtig erwartet wurden.

Jetzt sind wir wieder hier, werden diese Zeit niemals vergessen und zählen die Tage bis wir unsere Engländer, unsere Freunde, wiedersehen.

Katalin Jordan